



Ingmar Hopp  
1. Vorsitzender der UWN  
Kevin Klein  
2. Vorsitzender der UWN  
Georgia Böttle  
Schriftführerin der UWN

21.10.2019

UWN Norderstedt, Postfach 7134, 22831 Norderstedt

An den  
Umweltausschuss  
der Stadt Norderstedt  
- zu Protokoll -

## Taubenfüttern in Garstedt im Willy-Brandt-Park

Sehr geehrte Damen und Herren,

es haben sich mehrere Bürger bei uns gemeldet, die das Taubenfüttern im Willy-Brandt-Park kritisch sehen.

Bedauerlicherweise werden im Willy-Brandt-Park regelmäßig Tauben mit Brot und anderen Leckereien gefüttert – in Spitzenzeiten wurden dort regelrechte Scharen von Tauben festgestellt, die sich an der reich gedeckten Tafel gütlich tun können, da beherzte Mitmenschen natürlich auch an das Tierwohl denken.

Es wurde seitens der UWN festgestellt, dass dort nicht nur Brotreste, sondern zeitweilig auch Fleisch- und Wurstreste ausgestreut wurden. Ob Tauben nun generell alle Sorten Fleisch fressen, sei dahingestellt.

Was von den Tauben nicht gefressen wird, wird aber nicht „abgeräumt“, sondern bleibt liegen – die Ratten scheinen sich hier zeitweilig sehr wohl zu fühlen. Uns wurde mitgeteilt, dass zeitweilig sogar ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe seitens der Stadt wegen Rattenbekämpfung gesperrt werden musste.

Aus diesem Grunde wird angefragt:

Wie steht die Stadt zum Taubenfüttern im Willy-Brandt-Park und stadtweit?

Wie lange war der Spielplatz in Garstedt gesperrt, damit die Rattenbekämpfung stattfinden konnte?

Welche Maßnahmen, die ggf. das Taubenfüttern unterstützen, aber das Rattenfüttern verhindern, können eingeleitet werden, damit die Spielplätze nicht gesperrt werden müssen?

Ist die Stadt für ein generelles Taubenfütterungsverbot, wie es in mehreren Städten bereits verhängt wurde?

Ist es möglich, Schilder aufzustellen oder die Öffentlichkeit ggf. auf ein Taubenfütterungsverbot hinzuweisen und ggf. Kontrollen durchzuführen?

Es wird eine schriftliche Antwort erbeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ingmar Hopp

Kevin Klein